

# EIN ÜBERBLICK ÜBER DIE KOMMUNALE KLIMASCHUTZ-AGENDA

## Was kommt auf die Kommunen 2024 zu?

Klimaneutral bis 2045 – mit dem novellierten Klimaschutzgesetz hat sich der Bund ambitionierte Ziele gesetzt. Bis zum Ende dieses Jahrzehnts sollen in Deutschland die Treibhausgasemissionen bereits um 65 Prozent gegenüber dem Jahr 1990 verringert werden. Die gesetzgeberischen Entscheidungen der vergangenen 24 Monate waren nicht zuletzt vor diesem Hintergrund sowohl auf Bundes-, als auch auf europäischer Ebene von Transformationsbestrebungen insbesondere im **Strom- und Wärmesektor** geprägt. Längst ist im Übrigen klar geworden, dass der beschleunigte Ausbau der erneuerbaren Energien, die Wärmewende und die zunehmende Unabhängigkeit von fossilen Rohstoffen nicht nur dem Erreichen der Klimaziele dient, sondern unerlässlich für die Versorgungssicherheit in Europa ist.

Gleichwohl ist der Weg zur **Klimaneutralität Deutschlands noch weit und anspruchsvoll**. Wesentliche Investitions- und Transformationsentscheidungen müssen vor Ort getroffen werden. Kommunen und Stadtwerke sind daher mehr denn je gefragt, ihrer Verantwortung gerecht zu werden und zukunftsfähige Konzepte für den kommunalen Klimaschutz und eine krisensichere Energieversorgung zu entwickeln und umzusetzen. Auch die Wärmewende entwickelt durch das Anfang Januar 2024 in Kraft getretene Wärmeplanungsgesetz eine neue Dynamik. Kommunen müssen sich im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung mit ihrer Energieinfrastruktur auseinandersetzen und zukunftsfähige Zielszenarien erarbeiten. Die Betreiber von Wärmenetzen müssen spätestens ab Januar 2030 mindestens 30 Prozent der in ihren Netzen transportierten Wärme aus erneuerbaren Energien und unvermeidbarer Abwärme, inklusive der Wärme aus thermischer Abfallbehandlung, bereitstellen. Bis Ende 2045 müssen die Wärmenetze vollständig treibhausgasneutral sein. Gleichzeitig sehen sich Kommunen, Energieversorger und Anlagenbetreiber mit immer neuen gesetzlichen Anforderungen konfrontiert, die es zu beachten gilt.

In unserer Webinarreihe bereiten wir auch in diesem Jahr wieder verschiedene relevante Bereiche des kommunalen Klimaschutzes für Sie auf, stellen die rechtlichen Rahmenbedingungen dar und beleuchten Finanzierungs- und Förderpotenziale für Sie. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

# TERMINE UND THEMEN



## *Klimaschutz 2024 – Status Quo, Herausforderungen und Chancen*

- Überblick über aktuelle politische und gesetzgeberische Entwicklungen
- Klimaschutz auf kommunaler Ebene umsetzen
- Vom Konzept zur Umsetzung – Klimaschutz als kommunale Querschnittsaufgabe
- Fördermittel für die Umsetzung kommunaler Klimaschutzprojekte

*Referenten: Hidir Altinok, Maria Ueltzen & Victoria von Minnigerode*



4. März 2024 | 10:00 Uhr – 11:30 Uhr



## *Kommunale Wärmeplanung – So gelingt die Wärmewende*

- Aktuelle Entwicklungen und rechtlicher Rahmen
- Bedeutung (kalter) Nahwärmelösungen
- Instrumente der Absatzsicherung für Wärmenetze
- Potenziale & Praxisbeispiele

*Referenten: Corinna Schmid, Victoria von Minnigerode & Leona Freiberger*



20. März 2024 | 10:00 – 11:30 Uhr



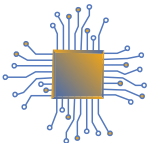
## *Innovative Technologien für einen beschleunigten Ausbau der Erneuerbaren Energien*

- Projektablauf EE – Vorhaben, wirtschaftliche Herausforderungen & Chancen
- Rechtliche Hürden im Planungs- und Genehmigungsrecht
- Projektentwicklung durch Kommunen

*Referenten: Kai Imolauer, Victoria von Minnigerode & Martina Weber*



15. April 2024 | 10:00 – 11:30 Uhr



## *Rechenzentren – Wie Kommunen sinnvoll steuern und profitieren können*

- Vorteile einer koordinierten räumlichen Steuerung
- Kommunale Steuerungsinstrumente
- Geschäftsmodelle, Chancen und Herausforderungen für Stadtwerke

*Referenten: Andreas Lange, Victoria von Minnigerode & Niklas Hering*



14. Mai 2024 | 10:00 – 11:30 Uhr



## *Tiefengeothermie – Chancen & Herausforderungen für Kommunen*

- Wo ist Geothermie möglich und welche Chancen bietet sie
- Genehmigungsrechtliche Rahmenbedingungen
- Aktuelle Entwicklungen

*Referenten: Benjamin Richter & Victoria von Minnigerode*



5. Juni 2024 | 10:00 – 11:30 Uhr





Die Webinare sind für Sie kostenlos.

Anmeldung:



Online unter [www.roedl.de/seminare](http://www.roedl.de/seminare)



oder per E-Mail an [seminare@roedl.com](mailto:seminare@roedl.com)

Kontakt für organisatorische Fragen:

Claudia Winter | T +49 911 9193 1751 | [seminare@roedl.com](mailto:seminare@roedl.com)

#### Teilnahmebedingungen

Bitte melden Sie sich per E-Mail an [seminare@roedl.com](mailto:seminare@roedl.com) oder via Internet unter [www.roedl.de/seminare](http://www.roedl.de/seminare) an. Nach Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie als Teilnehmer registriert und erhalten eine schriftliche Bestätigung. Programmänderungen oder Absage der Veranstaltung behält sich der Veranstalter vor. Ist die Durchführung der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, wegen Verhinderung eines Referenten, wegen technischer Störungen oder aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl nicht möglich, werden die Teilnehmer umgehend informiert. **Datenschutzhinweise** unter <https://www.roedl.de/dse>

[www.roedl.de/erneuerbare-energien](http://www.roedl.de/erneuerbare-energien)

## Ihre Ansprechpartner



VICTORIA VON MINNIGERODE

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Verwaltungsrecht  
Manager

T +49 911 9193 3533

[victoria.vonminnigerode@roedl.com](mailto:victoria.vonminnigerode@roedl.com)



KAI IMOLAUER

Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH)  
Partner

T +49 911 9193 3606

[kai.imolauer@roedl.com](mailto:kai.imolauer@roedl.com)